

Vortrag Maria Lell



Veranstalter



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Sprache bei Autismus: Hürden und Nöte in der wechselseitigen Verständigung

„Na?---“ – „Oh je!“ – „Toll!“ – „Was machst du denn da?“ – „Schieb das bloß nicht auf die lange Bank!“ ... Solche sprachlichen Bruchstücke und Bilder gehören zu unserer alltäglichen Kommunikation und tun der klaren Botschaft keinen Abbruch. Die unausgesprochenen Informationen fischen wir intuitiv aus dem Kontext heraus und begreifen so in null Komma nichts, wie jemand meint, was er sagt.

Ganz anders verläuft die Kommunikation bei Menschen mit Autismus. Was macht die Begegnung mit ihnen so kompliziert und wie kommen Missverständnisse, Nöte im Umgang mit der Sprache und beiderseitige Verunsicherungen zustande?

Und vor allem: Was können wir tun?